

---

## I N H A L T.

---

Jahrgang 1806, Band 2,

oder

Drei u. zwanzigster Band. — Erstes Stück.

I. Das Merkwürdige aus Versuchen über Electricität von Georg Bernh. Behrens, der Mathematik Candidaten im schwed. Pommern. <i>Erste Sammlung</i>	Seite 1
1. Unabhängigkeit der electricischen Polarität der Säule Volta's von jeder chemischen Veränderung	1
2. Nur die verstärkte Electricität dringt durch das Innere der Leiter	8
3. Electriche Atmosphären	13
4. Electro-Dynamimeter und ein Versuch damit	17
5. Ein neues Electrometer, das zugleich die Art der Electricität zeigt	24
II. Zufällige Hypothese über das Nordlicht von Demselben	28
III. Ueber das Alter der Metalle. Eine Vorlesung, gehalten in der philomathischen Gesellschaft in Berlin, vom geheimen Oberbergrath Karsten	33
IV. Einige vorläufige Bemerkungen über Herrn Dr. Heidmann's Eintheilung der festen und flüssigen Leiter einer galvani'schen Kette, nach dem Grade ihrer galvani'schen Action. Vom Professor Pfaff in Kiel. In einem Schreiben an Herrn Professor Gilbert in Halle	52
V. Ueber einige Schwierigkeiten in Volta's Theorie der electricischen Säule, und was	

diese Theorie noch zu leisten hat. In einem Briefe an einen Freund	Seite 59
<b>VI.</b> Eine neue Vorrichtung an Dampfmaschinen, um den Kessel mit Wasser, das beinahe kocht, zu speisen; zwei Vorschläge, wie bei gleicher Kraft an Feuerung vermeintlich gespart werden könne; und eine merkwür- dige Erfahrung bei einer Maschine mit stei- nerinem Kessel	85
<b>VII.</b> Bruchstücke zur Geschichte und Erklärung der Feuerkugeln und Meteorsteine, aus den Papieren des Prof. Hornschuch, ausge- zogen von Joh. Büttner, Pfarrer zu Oet- tingshausen im Coburgischen	93
<b>VIII.</b> Merkwürdige Beobachtungen der Feuerku- gel vom 23ten Oct. 1805	106
<b>IX.</b> Merkwürdige Resultate Cuvier's aus Unter- suchungen fossiler Knochen.	
1. Aus einem Briefe an den geheimen Oberbergrath Karden in Berlin	109
2. Aus einer Abhandlung über ein bei Paris gefunde- nes fossiles Skelett	110
<b>X.</b> Nachtrag zu den Versuchen mit einem Ele- ctromotor eigenthümlicher Art, vom Prof. Schweigger in Bayreuth	114
<b>XI.</b> Einige flüchtige Bemerkungen zu den Unter- suchungen über Schall und Licht von Young in den vorigen Heften	116
<b>XII.</b> Preisaufgabe der königl. böhmischen Gesell- schaft der Wissenschaften	119
<b>XIII.</b> Programm der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem auf das Jahr 1806	121
<b>Zweites Stück.</b>	
<b>I.</b> Versuche zur Bestimmung des absoluten Wi- derstandes, den eine in der Luft, (auf die Richtung ihrer Bewegung senkrecht,) beweg- te Fläche leidet, von Joh. Jof. Prechtl in Brünn	129
1. Darstellung der Versuche	129
2. Theorie und Berechnung dieser Versuche	164

<b>II. Schreiben des Herrn Prechtl an den Prof. Gilbert in Halle, die vorher gehende Ab- handl. und die Luftschifferei betreffend Seite</b>	<b>171</b>
<b>III. Chemisch - galvani'sche Beobachtungen, von L. Brugnatelli, Prof. der Chemie zu Pa- via. Bearbeitet von Gilbert</b>	<b>177</b>
1. Salsäure aus dem Wasser, durch Galvanisiren des- selben mit einigen Metallen erhalten	177
2. nicht mit allen Metallen	184
3. und auch mit Gold nicht immer	186
4. Verflüssigung von Quecksilber durch Galvanismus	189
5. Salpeteräsre entsteht nie	190
6. Natur des Alkali, das sich im galvanisierten Wasser bildet	191
7. Untersuchung der Substanzen, mit denen sich die Metalldrähte beim Galvanisiren des Wassers über- ziehn	194
8. Hydrogenisirte Kohle	212
9. Schwarzes Magnesiumoxyd hydrogenisirt	214
10. Alkalibildung in Wasser ohne Electromotor	214
Allgemeine Betrachtungen über diese Versuche	216
Proust von den metallischen und alkalischen Hy- draten	196 a
<b>IV. Fortgesetzte Versuche über galvani'sche Säu- len ohne Feuchtigkeit, von Herrn Prediger Maréchaux in Wesel</b>	<b>220</b>
<b>V. Einige Bemerkungen über den Donner, das Riechen der Metalle und das Knallsilber, vom Herrn Dr. Raschig, General - Stabs- Medicus der chursächsl. Armee</b>	<b>226</b>
<b>VI. Electricität der Chokolade, beobachtet vom Herrn Apotheker Bünger in Dresden</b>	<b>230</b>
<b>VII. Vergoldung von Stahlwaren durch das Ein- tauchen in eine Flüssigkeit, von James Stodart in London</b>	<b>231</b>
<b>VIII. Eine hygroskopische Bemerkung</b>	<b>232</b>
<b>IX. Beobachtung über die Bewegung der Wasser- theilchen, welche von einer im Kreise be- wegten Ebene getroffen werden, von Beh- rens im schwed. Pommern</b>	<b>233</b>
<b>X. Eine Anzeige, den Beweis des statischen Haupt- satzes betreffend, und eine Aufforderung an</b>	

einige Mathematiker, ihr *Plus* und *Minus* zu bewahren, vom Commissionsrath Busse in Freiberg

Seite 236

Drittes Stück.

I. Erklärung der Erscheinung der grossen Reaction, welche lockerer Sand der Explosion des Schießpulvers entgegen setzt, und des Phänomens von der Verminderung der Bewegung der Luft in langen Röhren, von Joh. Jof. Prechtl in Brünn 249

II. Einige Schmelzungsversuche durch galvanische und durch gewöhnliche Electricität, von John Cuthbertson in London; und Bemerkungen von ihm und von andern über das Gesetz, wonach die Schmelzungskraft der Electromotore mit der Grösse der Platten zunimmt 263

III. Bemerkungen und Versuche, die Electricität betreffend, von Will. Nicholson, F. R. S., in London 272

1. Electrisches Ladungsvermögen des Glimmers, und eine Batterie aus Glimmerblättern 273

2. Einige Gedanken über die Electricität des Zitterrochens 276

3. Einige Betrachtungen über das Electrophor in Beziehung auf das Vorige 282

4. Die beiden Electricitäten 289

5. Unterschiede in der Wirkung schwächer und starker Electricität, und Versuche über das Goldblatt-Electrometer 290

6. Erregung durch Reiben 297

7. Vergleichung der Cylindermaschinen und der Scheibenmaschinen in ihrer Wirkung 298

8. Walckier's und Roulard's Electrisirmschinen aus gefirnißter Seide 308

IV. Einige Streitschriften über die Menge von Wasser, welche erfordert wird, um eine Feuersbrunst zu löschen 313

1. Schreiben des Herrn Dr. van Marum an Herrn Berthollet, einige Versuche betreffend, welche darthun, daß man heftige Feuersbrünste mit einer geringen Menge von Wasser, vermittelst tragbarer Feuerspritzen löschen kann 313

2.	Bemerkung, welche mit dieser Behauptung des Herrn Dr. van Marum im Widerspruch steht, von Descroisilles zu Rouen	Seite 327
3.	Zweites Schreiben des Herrn Dr. van Marum an Herrn Berthollet, in Beziehung auf das Vorstehende	334
4.	Pyronomische Bemerkungen über die Leichtigkeit, womit sich Feuer von betheortem Holze, trotz seiner anscheinenden Heftigkeit, löschen lässt, und über den Nutzen der kleinen tragbaren Feuerspritzen und gefüllt stehender Feuereimer	339
V.	Ist es vortheilhaft, Salzwasser statt des gewöhnlichen Wassers zum Löschchen zu gebrauchen? Ein Bericht, dem National-Institut abgestattet, von Chaptal	349
VI.	Nutzen des Verkohlens der Wassertonnen auf Seereisen. Aus einem Briefe des Kapitäns von Krusenstern	354
VII.	Ein zusammen gesetzter hufeisenförmiger Magnet	356
VIII.	Beobachtungen über die Verstärkung des Schalles durch grosse tönende Flächen, von John Gough	358
IX.	Anzeige astronomischer, geometrischer und physikalischer Instrumente des Herrn Mechanicus Mendelssohn in Berlin, von Alex. von Humboldt	362

#### Viertes Stück.

I.	Ueber Luftspiegelung, vom Professor Kries in Gotha	365
II.	Einige kritische Bemerkungen zu den in den Annalen befindlichen Auffässerungen über die irdische Strahlenbrechung, und Nachricht von der Vollendung seiner Refractions-Beobachtungen, vom Dr. Brandes zu Eckwarden	380
III.	Bemerkungen über die horizontale Strahlenbrechung, und über die Vertiefung des Seehorizontes, von Will. Hyde Wollaston, M. D., F. R. S., in London	394
IV.	Ueber die beste Methode, die Vertiefung des Seehorizontes zu finden, und einen verbef-	

<b>Ierten Spiegelocstanten, von Ezechiel Walker in London</b>	<b>Seite 408</b>
<b>V. Ueber die Bildung des Säulenbasaltes, vom Dr. Schausus zu Graitz im Voigtlante</b>	<b>412</b>
<b>VI. Instrumente, durch welche die beiden Arten von Electricität, oder die Richtung des elektrischen Stroms, erkannt werden können, von Will. Nicholson</b>	<b>421</b>
<b>VII. Die Verschiedenheit des Leistungsvermögens der Luft für positive und für negative Electricität, der wahrscheinliche Grund der elektrischen Erscheinungen, welche mit der Symmer'schen Theorie nicht überein zu stimmen scheinen, von Tremery, Bergwerks-officier</b>	<b>426</b>
<b>VIII. Neuer Beweis für die Theorie zweier elektrischer Materien, von Lars Ekmark</b>	<b>431</b>
<b>IX. Die galvani'schen Erscheinungen stimmen nicht mit der Annahme zweier Electricitäten und des Wassers als chemisch-einfach überein, von Charles Sylvester zu Sheffield</b>	<b>441</b>
<b>X. Sind die Manufakturen, welche einen unangenehmen Geruch verbreiten, der Gesundheit nachtheilig? von Guyton-Morveau und Chaptal</b>	<b>448</b>
<b>XI. Schreiben des Herrn Dr. Nauche, Vice-präsidenten der galvani'schen Societät in Paris, an Herrn Dr. Castberg in Kopenhagen, die Bildung von Salzsäure durch Galvanismus betreffend</b>	<b>463</b>
<b>XII. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber.</b>	
1. Von Herrn G. W. Muncke, Inspector am Georgianum in Hannover. Eine Erscheinung beim Erhitzen durch Dämpfe; und ein farbiger Bogen im innern Regenbogen	465
2. Von Herrn von Richthofen, königl. preuß. Mineur-Lieutenant in Graudenz. (Ueber die Wirkungen des Pulvers)	472
3. Von Herrn Dr. Brandes in Eckwarden	473
4. Von Herrn J. J. Prechtl in Brünn	474

408

412

421

426

431

441

448

463

465

472

473

474